

**Zeitschrift:** Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Privatschulen

**Band:** 59 (1986)

**Heft:** [9]

**Vorwort:** Liebe Leser

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Liebe Leser

Der Bundesrat hat die Altersbeschränkungen für Schüler und Studenten im Verordnungsentwurf zum Bundesgesetz über Aufenthalt und Niederlassung von Ausländern fallengelassen, das hat Frau Bundesrätin Elisabeth Kopp am offiziellen Tag des Comptoir Suisse in Lausanne erklärt. Die grossen welschen Tageszeitungen kommentieren diesen Entscheid mit Titeln wie: Etudiants étrangers: marche arrière du Conseil fédéral oder Madame Kopp fait marche arrière. Die Neufassung des umstrittenen Artikels 31 der Verordnung ist allerdings noch nicht bekannt. Sie muss zu gegebener Zeit genau geprüft werden.

Der Verzicht des Bundesrates auf den umstrittenen Artikel gibt Gelegenheit, uns wieder einmal nicht primär mit einem bildungspolitischen, sondern mit einem pädagogischen Problem zu befassen. Woran soll sich der Erzieher halten? lautet der Untertitel des Artikels von Professor Aebli. Eine Frage, die sich viele Lehrer und Schulleiter oft stellen. Nach Ansicht des Berner Pädagogik-Professors kann er sich weder allein an die Reifung, noch allein an das Lernen halten. Erziehung beruht auf einer Kombination der beiden Faktoren.

Hans Haenssler

## Anlage und Umwelt, Reifung und Lernen

### Woran soll sich der Erzieher halten?

von Prof. Dr. Hans Aebli, Universität Bern\*

Wahrscheinlich war es im Mittelalter einfacher, ein *Erzieher* zu sein, wohl auch noch zu Gotthelfs Zeiten. In Riesmans «Einsamer Masse», der modernen Gesellschaft, sind heute vor allem die Erzieher einsam. Vor der Pluralität der Wege und Ziele, die sich dem modernen Menschen anbieten, müssen sich wohl auch der zuversichtlichste Vater, die seelisch ausgeglichene Mutter und der selbstsicherste Lehrer von Zeit zu Zeit fragen, ob sie als Erzieher und Unterrichter das Richtige tun.

\* Gekürzte Fassung einer Ringvorlesung an der Universität Bern. Der ganze Text erscheint im Sammelband «Erbanlage und Umwelt – Kulturhistorische Vorlesungen der Universität Bern 1985/86» bei Peter Lang, Bern.

---

Herausgeber / Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées

Redaktion / Rédaction: Dr. Fred Haenssler, Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031 / 23 35 35

Druck / Impression: Ott Verlag+Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22

Inserate / Annonces: Ott Verlag Thun, Postfach 22, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22

Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel: Fr. 30.– / Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.–

Erscheinungsweise / Mode de parution: Monatlich / Mensuel